

Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstr. 59-61, 58636 Iserlohn

Herrn Ulrich Wockelmann

58638 Iserlohn

#135807 Ihr Zeichen: Ihre Nachricht: 02.05.2019

Mein Zeichen: Datenschutz und IFG

(Bei ieder Antwort bitte angeben)

Name: Durchwahl:

Datum:

E-Mail:

Frau Bramkamp 02371 905 243

05.06.2019

Jobcenter-Maerkischer-Kreis.Datenschutz@jobcenter-ge.de

Ihr Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 02.05.2019 (#135807) Aufgaben und Arbeitsauftrag des Ermittlungsdienstes des Jobcenters Märkischer Kreis

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

mit E-Mail vom 02.05.2019 haben Sie einen Antrag nach dem IFG gestellt, dieser wird teilweise abgelehnt.

Begründung:

Mit Ihrer E-Mail bitten Sie um Zusendung folgender Informationen:

- 1) die Stellenausschreibung und den Aufgaben- und Arbeitsauftrag des Ermittlungsdienstes des Jobcenters Märkischer Kreis
- 2) Bezifferung der fehlgeschlagenen, nicht abgesprochenen Besuche und die Kosten nach Arbeitszeit und Fahrtkosten
- 3) Bezifferung der Hausbesuche, die geleisteten Fahrtkilometer und die weiterführend veranlassten Ordungswidrigkeiten- und Strafverfahren nach Jahren ab 2005

Ihre Auskunftsbegehren stützen Sie dabei auf § 1 Absatz 1 IFG. Amtliche Information ist dabei iede, amtlichen Zwecke dienende Aufzeichnung, unabhängig von der Art der Speicherung (§ 2 Nummer 1 Satz 1 IFG).

Sie bitten um Übersendung einer Stellenausschreibung sowie den Aufgaben- und Arbeitsauftrag des Ermittlungsdienstes im Jobcenter Märkischer Kreis. In der Anlage übersende ich Ihnen daher die Tätigkeitsprofile für Sachbearbeiter/in Ordnungswidrigkeiten/Ermittlungsdienst und Fachassistent/in Ordnungswidrigkeiten/Ermittlungsdienst.

Den Ermittlungsdienst im Jobcenter Märkischer Kreis gibt es erst seit dem Jahr 2006. Statistische Berichte wurden bis in das Jahr 2011 über das Verfahren coLeiPC SGB II geführt. Dieses

Bankverbindung

Verfahren wurde im Jahr 2012 durch das Fachverfahren Falke abgelöst. Statistiken können Ihnen daher lediglich ab dem Jahr 2012 zur Verfügung gestellt werden.

Über das Fachverfahren Falke erfolgt keine gesonderte Erfassung von fehlgeschlagenen oder nicht abgesprochenen Besuchen, daher können diese auch nicht beziffert werden. Ich füge eine Aufstellung der Außentermine/Hausbesuche insgesamt bei sowie die Zahl der Fälle, in denen mehr als ein Besuch erforderlich war. Dies kann jedoch verschiedene Ursachen haben und es sind keine Rückschlüsse darauf möglich, dass es sich vorher um nicht abgesprochene Besuche handelte.

Zahl der Außendienstfahrten

Jahr	Zahl der Außentermine/ Hausbesuche insgesamt	Fälle, in denen zwei oder mehr Außendienstfahrten erforder- lich waren
2012	877	Keine Auswertung vorhanden
2013	1620	383
2014	1380	325
2015	1175	314
2016	780	313
2017	644	349
2018	665	370

Eine Bezifferung der Kosten Differenziert nach Kosten für Arbeitszeit und Fahrtkosten kann ebenfalls nicht erfolgen, denn jeder Hausbesuch bzw. Außentermin dauert unterschiedlich lang. Die Dauer des jeweiligen Besuchs wird nicht nachgehalten. Für eventuelle Fahrtkosten müssten die Fahrtenbücher der fraglichen Jahre ausgewertet und hochgerechnet werden. Diesbezüglich möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass hier Gebühren festzusetzen sind, sofern der Bearbeitungsaufwand den Aufwand für die Bearbeitung einer gebührenfreien "einfachen Auskunft" im Sinne des § 10 Absatz 1 Satz 1 IFG überschreitet. Ich bitte Sie daher mitzuteilen, ob Sie bereit sind, diese Gebühren zu tragen.

Die Erfassung von Ordnungswidrigkeitenverfahren erfolgt auch im Fachverfahren Falke. Bei der Erfassung wird nicht danach unterschieden, ob es sich um ein Verfahren handelt, in welchem der Anfangsverdacht aus einer Außendienstfahrt resultierte oder aus anderen Verdachtsmomenten. Daher wird auch hier nur die Gesamtzahl der Verfahren abgebildet, welche der Bearbeitungsstelle nach dem OWiG zugeleitet wurden.

Zahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren

Jahr	Zahl der zugeleiteten Fälle	davon mit Straftatverdacht
2012	1494	414
2013	1211	386
2014	1090	422
2015	742	313
2016	644	263
2017	818	337
2018	1954	407

Eine Auswertung für das Jahr 2019 liegt noch nicht vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Betroffene oder von diesem bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Für Minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handeln deren gesetzliche Vertreter. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag



Tätigkeitsprofil: Fachassistent/in Ordnungswidrigkeiten/Ermittlungsdienst im Jobcenter Märkischer Kreis (JC MK) "Grundsicherung für Arbeitsuchende"

Kernaufgaben/Verantwortlichkeiten

- ► Erfassung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren mit einfachem und mittlerem Schwierigkeitsgrad (Ahndung)
- Überprüfung von Fällen mit Verdacht auf Leistungsmissbrauch mit einfachem und mittlerem Schwierigkeitsgrad
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden (Staatsanwaltschaft, Polizei, Hauptzollämter, Ordnungsbehörden, Finanzamt, Fachdienst Migration)
 - Fertigung von Ermittlungsberichten/Abschlussberichten
- Klärung von Anspruchsvoraussetzungen durch Sachverhaltsaufklärung vor Ort
 - · Befragung von Personen; Aufenthaltsfeststellungen
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Hausbesuchen
 - · Abgleich der vorhandenen Daten mit den gewonnenen Erkenntnissen
 - Bearbeitung von Einsprüchen mit leichtem Schwierigkeitsgrad
 - Wahrnehmung von Gerichtsterminen

Vor- und Ausbildung / Berufserfahrung

- ► Abgeschlossene Berufsausbildung oder
- ▼ Vergleichbares Profil

Fachliche Anforderungen und Kenntnisse *)

- Kenntnisse über Produkte und fachlich relevante Leistungen nach dem SGB II sowi
 Datenschutzbestimungen
- Kenntnisse der relevanten Vorschriften im SGB II und angrenzenden Rechtsgebiete im Ordnungswidrigkeitenrecht, Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit, Strafge setzbuch, Strafprozessordnung
- Sicherer PC-Umgang
- Kenntnisse der relevanten Fachanwendungen (STEP, ALLEGRO, VerBIS, FALKE)
 - ▶ Fundierte Kenntnisse über Prozesse und Strukturen innerhalb eines Jobcenters
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Deeskalation

Kompetenzanforderungen

- Sehr hohe Kommunikationsfähigkeit
- Beratungskompetenz
- ▶ Hohe Motivations- und Leistungsbereitschaft
- ▶ Hohe Lern- und Kritikfähigkeit
- ▶ Hohe Organisations- & Planungsfähigkeit
- ▶ Hohes Problemlösungsverhalten
 - ► Entscheidungsbereitschaft
 - Sehr hohe Belastbarkeit
 - ▼ Hohe Fachkompetenz

^{*)} ggf. wird die Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb entsprechender Kenntnisse erwartet

Tätigkeitsprofil: Sachbearbeiter/in im Ordnungswidrigkeiten/Ermittlungsdienst im Jobcenter Märkischer Kreis (JC MK) "Grundsicherung für Arbeitsuchende"

Kernaufgaben/Verantwortlichkeiten

- Einleitung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Einsprüchen mit hohem Schwierigkeitsgrad (Verfolgung u. Ahndung)
- ▶ Überprüfung von Fällen mit Verdacht auf Leistungsmissbrauch mit hohem Schwierigkeitsgrad
 - Zusammenarbeit mit anderen Behörden (Staatsanwaltschaft, Polizei, Hauptzollämter, Ordnungsbehörden, Finanzamt, Fachdienst Migration)
- Fertigung von Ermittlungsberichten/Abschlussberichten
- Beantragung von Durchsuchungsbeschlüssen sowie Durchführung von Durchsuchungen in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft
- Auswertung beschlagnahmter Unterlagen, Zeugenvernehmungen
- ▶ Abgleich der vorhandenen Daten mit den gewonnenen Erkenntnissen
 - Bearbeitung von Einsprüchen
- Wahrnehmung von Gerichtsterminen
- ▶ Durchführung von Kontenabrufverfahren
- Auskünfte und Weitergabe personenbezogener Daten an Strafverfolgungsbehörden unter Beachtung des Datenschutzes
- ► Koordination des Außendienstes

Vor- und Ausbildung / Berufserfahrung

- ► Hoch-/Fachhochschulabschluß oder vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Sozialrecht, Leistungsund Verfahrensrecht

Fachliche Anforderungen und Kenntnisse *)

- ► Fundierte Kenntnisse der Prozessabläufe, Produkte und Leistungen sowie Rechtskenntnisse des SGB I, SGB II und SGB X;
- Ordnungswidrigkeitengesetz; Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit; Strafgesetzbuch; Strafprozessordnung sowie diverser
 - Datenschutzbestimmungen;
- Grundkenntnisse über Produkte und fachlich relevante Leistungen nach dem SGB II
- Sicherer PC-Umgang
- ► Kennthisse der relevanten Fachanwendungen (STEP, ALLEGRO, VerBIS, FALKE)
- ▶ Fundierte Kenntnisse über Prozesse und Strukturen innerhalb eines Jobcenters
 - ► Kenntnisse und Praxiserfahrung im Bereich Deeskalation

Kompetenzanforderungen

- Sehr hohe Kommunikationsfähigkeit
- Beratungskompetenz
- Hohe Motivations- und Leistungsbereitschaft
- Hohe Lern- und Kritikfähigkeit
- ► Hohe Organisation und Planungsfähigkeit
 - Hohes Problemlösungsverhalten
- Hohe Entscheidungsbereitschaft
 - ▼ Hohe Belastbarkeit
- Hohe Fachkompetenz

^{*)} ggf. wird die Bereitschaft zum kurzfristigen Erwerb entsprechender Kenntnisse erwartet